

DIE STADTENTWICKLUNG NICHT DEN BAUTRÄGERN ÜBERLASSEN

In einem Kommentar des Chefredakteurs Thomas-Hauser auf Seite 1 der Badischen Zeitung (BZ) vom 19.08.2014 fand sich unter der Überschrift „Entwicklung im Wohnungsbau – Hoffen auf Gewinne“ ein Satz, der unsere langjährige Sorge beim Blick auf die Baupolitik zum Ausdruck bringt. Der Satz lautet: „Gebaut wird, so scheint es, weniger nach Bedarf als nach dem Prinzip Hoffnung auf Rendite.“



Wenn denn die Politik mehr sein will als nur Erfüllungsgehilfe der Wirtschaft, die bekanntlich restlos alles mit der „Schaffung von Arbeitsplätzen“ zu legitimieren versucht, dann muss sie das Steuer wieder in die Hand nehmen. Wir können – so steht es seit Langem in den Leitlinien von Freiburg Lebenswert – die Stadtentwicklung nicht den Bauträgern alleine überlassen, sondern die Bürger und deren politische Vertreter müssen das Gesetz des Handels in der Hand behalten.

Link zum Beitrag in der BZ:

<http://www.badische-zeitung.de/meinung/kommentare/entwicklung-im-wohnungsbau-hoffen-auf-gewinn>